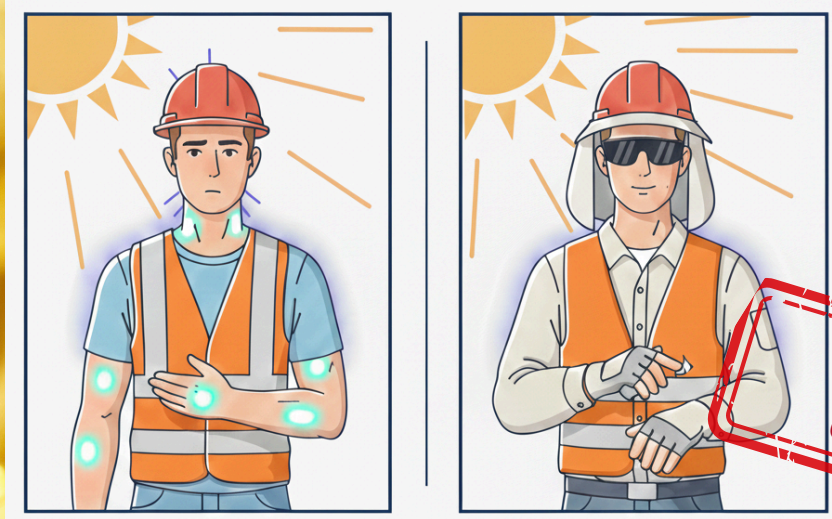


UV-bedingte Hauterkrankungen

Beratung, Schutzmaßnahmen und Screening



**FORTBILDUNG
ON TOUR:
GRAZ, WIEN, LINZ**

Für Arbeitsmediziner:innen

Die Arbeit im Freien gehört für viele Beschäftigte – vom Hochbau bis zur Landwirtschaft – zum beruflichen Alltag und ist mit einer langjährigen UV-Exposition verbunden. UV-bedingte Hauterkrankungen zählen in Deutschland zu einer der häufigsten anerkannten Berufskrankheiten. Chronische Sonneneinstrahlung kann zu bleibenden Schäden führen, wenn Risiken nicht frühzeitig erkannt und geeignete Schutzmaßnahmen umgesetzt werden.

Arbeitsmediziner:innen übernehmen hier eine zentrale Rolle: Durch qualifizierte Beratung und Umsetzung wirksamer Maßnahmen in der Primärprävention tragen sie entscheidend dazu bei, UV-bedingte Hauterkrankungen zu verhindern.

Inhalte

- **Prävention:** Erfahren Sie alles über Wirksamkeit von textilen UV-Schutz und Sonnenschutzmitteln – von der Galenik bis hin zu spezifischen Inhaltsstoffen.
- **Diagnostik & Interpretation:** Schulen Sie Ihren Blick für chronische Lichtschäden sowie beginnende kausale und akusale Hautveränderungen.
- **Rechtssicherheit & Praxis:** Wir klären die entscheidenden Fragen rund um BK-Verfahren und die VGÜ-Untersuchungen: Wer hat Anspruch, wie sieht der optimale Umfang aus und wie erfolgt die Abrechnung?
- **Die Zukunft im Blick:** Erleben Sie, wie KI-gestütztes Screening die Vorsorge revolutionieren kann.

Termine

Graz:

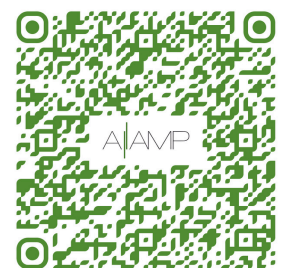
Mittwoch, 13. Mai 2026 (Ärztchamber für Steiermark, Kaiserfeldgasse 29, 8010 Graz)

Wien:

Mittwoch, 17. Juni 2026 (AAMP, Clemens-Holzmeister-Straße 6, 1100 Wien)

Linz:

Freitag, 6. November 2026 (AUVA Unfallkrankehaus Linz, Garnisonstraße 7, 4010 Linz)



Zur Anmeldung

Ihr Nutzen

- ✓ **Vertiefen Sie Ihre Kenntnisse zu UV-induzierten Hautschäden** und Schutzstrategien auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse.
- ✓ **Gewinnen Sie Klarheit über die korrekte Durchführung der VGÜ-Untersuchungen**, die rechtlichen Rahmenbedingungen sowie die Kostenübernahme und Abrechnung.
- ✓ **Lernen Sie vor Ort, wie KI-gestützte Systeme** Ihren arbeitsmedizinischen Alltag effizienter und sicherer machen können.

Investition

€ 380,- (für Absolvent:innen der AAMP ermäßigter Preis: € 340,-)

**Um einen intensiven fachlichen Austausch zu gewährleisten, ist die Teilnehmerzahl begrenzt.
Wir empfehlen eine frühzeitige Anmeldung, um sich Ihren Platz zu sichern.**

Vorläufiges Programm

9:00 - 9:25

Die neue arbeitsmedizinische Vorsorge bei UV-Exposition – Bedeutung und Perspektiven

Graz: Dr. Roswitha Hosemann, Mitglied im wissenschaftl. Beirat der AAMP

Wien/Linz: DDr. Karl Hochgatterer, Präsident der AAMP

9:25 - 10:10

Die VGÜ-Untersuchung sicher umsetzen – Leistungsumfang, Kostenträger und BK-Meldung

Dr. Clemens Dobusch, Facharzt für Radiologie; Arbeitsmediziner AUVA

10:10 - 10:30

Kaffeepause

10:30 - 11:15

Schutzmaßnahmen: Textiler Hautschutz

Dr. Emmerich Kitz, Präventionsexperte Physik, Unfallverhütung und Berufskrankheitenbekämpfung, AUVA



Vorläufiges Programm

| | |
|-----------------------------|---|
| <p>11:15 - 12:00</p> | <p>Schutzmaßnahmen: Sonnenschutzmittel (Galenik, Inhaltsstoffe, Wirkstoffe)</p> <p>Univ.-Prof. Dr. Hans Drexler, Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten, Facharzt für Arbeitsmedizin, Sozialmedizin, Allergologie, Umweltmedizin, Seniorprofessor an der FAU Erlangen-Nürnberg</p> |
| <p>12:00 - 13:00</p> | <p>Mittagspause - Selbstversorgung</p> |
| <p>13:00 - 14:30</p> | <p>Risikogruppen, chronischer Lichtschaden, Anamneseerhebung</p> <p>Univ.-Prof. Dr. Hans Drexler, Seniorprofessor an der FAU Erlangen-Nürnberg; Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten, Facharzt für Arbeitsmedizin, Sozialmedizin, Allergologie, Umweltmedizin</p> |
| <p>14:30 - 14:50</p> | <p>Kaffeepause</p> |
| <p>14:50 - 16:20</p> | <p>Beginnende, kausale, akusale Hautveränderungen erkennen und richtig interpretieren</p> <p>Em. Univ.-Prof. Werner Aberer an der Medizinischen Universität Graz, Facharzt Dermatologie und Venerologie, Berufsdermatologe</p> |
| <p>16:20 - 17:00</p> | <p>KI-unterstützte Methoden zur Früherkennung von Hautkrebs</p> <p>Ao. Univ. Prof. Dr. Rainer Hofmann-Wellenhof, Facharzt für Dermatologie und Venerologie, Medizinische Universität Graz, Leiter der Forschungseinheit Teledermatologie, Prävention und innovative diagnostische Verfahren in der Dermatookologie</p> |
| <p>17:00</p> | <p>Abschlussworte</p> <p>Graz: Adrian Hörtl, MSc., Geschäftsführer der AAMP</p> <p>Wien/Linz: DDr. Karl Hochgatterer, Präsident der AAMP</p> |